

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS


PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

REC'D 24 APR 2006

WIPO PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2004P03384WO	WEITERES VORGEHEN	siehe Formblatt PCT/PEA/416
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/051067	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 10.03.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 17.03.2004
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. G07C5/10		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Berichts</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 19.07.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.04.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Teutloff, H Tel. +31 70 340-4503	



Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-5, 7-12, 14-18 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1, 6, 13 eingegangen am 14.07.2005 mit Schreiben vom 14.07.2005

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | | |
|--------------------------------|------------------|-------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche | 1-12 |
| | Nein: Ansprüche | 13-18 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche | 1-12 |
| | Nein: Ansprüche | 13-18 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: | 1-18 |
| | Nein: Ansprüche: | |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1 : EP 0 809 208 A (SEIKO EPSON CORPORATION) 26. November 1997
(1997-11-26)

- 2 Die nach Artikel 19(1) PCT beim Internationalen Büro eingereichten Änderungen entsprechen den Anforderungen nach Artikel 19(2) PCT und gehen nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinaus.

Es handelt sich dabei um folgende Änderungen: Ansprüche 1, 6 und 13

3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 13

- 3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 13 im Sinne von Artikel 33(3) PCT nicht erfinderisch ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Ein Verfahren und eine Vorrichtung zum Drucken auf ein Medium und zur Erkennung und zum Lesen von Informationen, die auf dem Medium gespeichert sind. Diese Vorrichtung kommt vorwiegend bei der automatischen Verarbeitung von Schecks und ähnlichen, vordefinierten Formularen zum Einsatz, die von einem Drucker mit vorbestimmten Informationen ausgefüllt werden sollen (siehe Spalte 3, Zeilen 7 - 51).

- 3.2 Es wird darauf hingewiesen, dass die Formulierung im unabhängigen Anspruch 13 zur Definition des Druckmediums keine einschränkende Wirkung derart besitzt, dass durch die speziellen Eigenschaften des Druckmediums das bedruckende Gerät im

Fahrtschreiber gesteuert würde. Dies wird jedoch als essentiell angesehen, weil aus anderen technischen Fachgebieten Druckmedien zur Steuerung von Druckern bekannt sind.

Hinsichtlich Anspruch 13 besteht die Möglichkeit, das beanspruchte Druckmedium in einem digitalen Fahrtschreiber zu verwenden. Es ist jedoch nicht definiert, dass die zusätzliche Gestaltung (21) des Druckmediums auch dort im Fahrtschreiber erkannt wird, sondern nur, dass sie allgemein "von einem Drucker (2) erkennbar ist, wobei eine Druckeinheit (12) des Druckers (2) in Abhängigkeit von ihrer Ausgestaltung einen bestimmten Inhalt des Ausdrucks auf das Druckmedium (3) ausgibt". Wo sich dieser Drucker (2) befindet, geht aus dem Anspruch nicht klar hervor; mit Drucker (2) könnte z.B. auch eine Vorrichtung nach Dokument D1 gemeint sein.

Ein automatisch bedruckbarer Scheck, der aus der D1 bekannt ist, erfüllt also alle technischen Merkmale des vorliegenden Anspruchs 13, da er prinzipiell vom Fahrtschreiber bedruckbar ist, wenn auch nicht in der erwünschten Art und Weise.

4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 14 - 18

Die Ansprüche 14 - 18 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.

Neue Patentansprüche 1, 6 und 13

1. Anordnung mit einem Drucker mit einer Druckeinheit zum Bedrucken eines Druckmediums, d a d u r c h g e -
k e n n z e i c h n e t , dass der Drucker Bestandteil
5 eines digitalen Fahrtsschreibers in einem Kraftfahrzeug
ist und dass das Druckmedium (3) neben dem Größenformat
eine zusätzliche Gestaltung (21) aufweist und die Druck-
einheit (12) in Abhängigkeit von der Ausgestaltung der
zusätzlichen Gestaltung (21) einen bestimmten Inhalt des
10 Ausdrucks auf das Druckmedium (3) ausgibt.
6. Verfahren zum Bedrucken eines Druckmediums (3) mittels
eines Druckers (2) eines digitalen Fahrtsschreibers in
einem Kraftfahrzeug, bei welchem eine Druckeinheit (12)
ein Druckmedium (3) bedruckt, das Druckmedium (3) neben
15 dem Größenformat eine zusätzliche Gestaltung (21) auf-
weist, die Druckeinheit (12) in Abhängigkeit von der
Ausgestaltung der zusätzlichen Gestaltung (21) einen be-
stimmten Inhalt des Ausdrucks auf das Druckmedium (3)
ausgibt.
- 20 13. Druckmedium, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
dass das Druckmedium für einen digitalen Fahrtsschreiber
in einem Kraftfahrzeug verwendbar ist und dass es neben
dem Größenformat eine zusätzliche Gestaltung (21) auf-
weist, deren Ausgestaltung von einem Drucker (2) erkenn-
25 bar ist, wobei eine Druckeinheit (12) des Druckers (2)
in Abhängigkeit von ihrer Ausgestaltung einen bestimmten
Inhalt des Ausdrucks auf das Druckmedium (3) ausgibt.